



Nach dem Richtplan die BZO

Die Revision der Ortsplanung biegt auf die Zielgerade ein. Nach Ostern wird die neue Bau- und Zonenordnung öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig findet eine Orientierungsveranstaltung statt.

Nachdem die Gemeindeversammlung im November die neue kommunale Richtplanung verabschiedet hat, kann sich der Gemeinderat jetzt auf die Fertigstellung der neuen Bau- und Zonenordnung (BZO) für das erweiterte Gemeindegebiet von Andelfingen konzentrieren. Die neue Regelung wird die alten BZO von Adlikon, Andelfingen und Humlikon ablösen.

Bereits über die Bühne gegangen ist die erste Vorprüfung der neuen BZO durch die Baudirektion des Kantons Zürich. Die meisten der von Zürich angekreideten Punkte konnten im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit zwei Vertreterinnen des Amts für Raumentwicklung (ARE) geklärt werden.

Nicht überall aber waren wir gleicher Meinung wie das ARE. Dass beispielsweise auch kleinste Arrondierungen im Zonenplan, die Zuordnungen oder Grenzverläufe klären würden, mit der Revision nicht korrigiert werden können oder sinnvolle und notwendige Erschliessungen von bestehenden Baugrundstücken blockiert werden, zeigte uns auf, wie kleinlich und kompliziert zuweilen in die kommunale Raumplanung eingegriffen wird.

Derzeit sind wir an einer letzten Überarbeitung der Bau- und Nutzungsvorschriften, so dass die neue BZO nach Ostern für 60 Tage öffentlich aufgelegt und zu einer weiteren Prüfung dem ARE eingereicht werden kann.

Der Gemeinderat wird Ihnen die neue BZO an einem Informationsanlass am 12. Mai im Detail vorstellen, die Einladung folgt.

Nach Ablauf der öffentlichen Auflage wird sich der Gemeinderat mit allfällig eingegangenen Einwendungen befassen. Über den Umgang mit diesen werden wir in einem separaten Bericht informieren. Die neue Bau- und Zonenordnung wird den Stimmberechtigten schliesslich an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

*Roberto Violi
Ressortvorstand Hochbau
und Liegenschaften*

Warum heisst der Marktplatz Marktplatz?

Genau: da dort früher regelmässig Märkte stattgefunden haben. Der Platz und die Kulisse eignen sich hervorragend dafür. Kein Grossverteiler kann dieses einzigartige Ambiente bieten. Daher möchten einige Fans die schon länger in den Köpfen schlummernde Idee, in Andelfingen nach Jahren wieder einmal einen oder zwei Samstag-Märkte zu organisieren und durchzuführen, konkret in Angriff nehmen – zum Beispiel einer vor und einer nach den Sommerferien. Dazu benötigen wir

noch einige Freiwillige, welche sich mit einem kleinen Team auf den Weg machen. Interessierte und mögliche Standbetreiber melden sich bitte bei Erwin Moser oder Hansruedi Jucker:

hansruedi.jucker@andelfingen.ch

*Hansruedi Jucker
Gemeindepräsident*

(Foto: Ueli Gerber)



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Wegen vieler Termine im 2025 müssen Apéros verschoben werden.

Die für 2025 geplanten Dorfapéros werden ausnahmsweise um ein Jahr ins 2026 verschoben. Grund sind die zahlreichen zusätzlichen öffentlichen Anlässe im Jahr 2025 wie Informationsanlass und Abstimmung BZO-Revision, Informationsanlass und Abstimmung Schwimmbad-sanierung, Liegenschaft/Grundstück «Pöschli» Adlikon, Mitwirkungsanlass BGK Landstrasse usw.

Es ist damit zu rechnen, dass im Anschluss des einen oder anderen genannten Anlasses ein Apéro stattfindet und in diesem Rahmen ebenfalls ein Austausch stattfinden kann. Der Neuzuzügerapéro und die Apéros nach den Gemeindeversammlungen finden selbstverständlich alle statt. In diesem Sinne danken wir für das Verständnis ... und aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

*Hansruedi Jucker
Gemeindepräsident*



Der Werksanierer tritt ab

Der Amtsälteste ist zurückgetreten und hat den Stab an seine Nachfolgerin Marianne Schaub-Hristić übergeben. Peter Müller hat viel für die Gemeinde Andelfingen und ihre Infrastruktur getan. Eine Würdigung.

Peter Müller wurde im Rahmen der ordentlichen Gesamterneuerungswahlen im Frühling 2006 in den Gemeinderat Andelfingen gewählt. Zuvor war er vier Jahre Mitglied der RPK (Rechnungsprüfungskommission) Andelfingen.

Dank Peter Müller hat die Gemeinde Andelfingen seit 15 Jahren eine sehr gute Übersicht über Alter und Zustand aller Werke und Strassen.

Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Februar 2025 war Peter Müller rund 23 Jahre in einer Behörde tätig. Für heutige Verhältnisse wahrlich eine sehr lange Zeit.

Dank Peter Müller hat die Gemeinde Andelfingen zum Beispiel nun schon seit über 15 Jahren eine sehr gute Übersicht über das Alter und den Zustand aller Werke und Strassen und kann dadurch die notwendigen Sanierungen optimal auf der Zeitachse planen und umsetzen. Ein solches, für die vorausschauende langfristige und optimale Planung ausgelegtes und auch zwingend notwendiges Werkzeug hat der Gemeinde Andelfingen vorher gefehlt. Daher musste Peter Müller in seinen ersten Jahren als Gemeinderat zuerst die ärgsten Versäumnisse beim Unterhalt und der Sanierung von Werken und Strassen bereinigen, bevor er sich vorausschauend um den ordentlichen Unterhalt und die Planung der notwendigen Sanierungen kümmern konnte.

Es ist zum Beispiel schon erstaunlich, dass durch all diese Massnahmen in den letzten 15 Jahren die regelmässigen jährlichen Wasserverluste im Netz Andelfingen von teilweise über 40% auf heute noch weniger als 1% gesenkt werden konnten. Es ist dafür zu sorgen, dass der erreich-



14. Februar 2025: Letzter Amtstag von Peter Müller mit Fototermin im Schlosspark. (Foto: Patrick Waespi)

te Stand nun weiter gepflegt wird und weiterhin rechtzeitig notwendige Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten in Angriff genommen werden, sodass nicht plötzlich wiederum ein riesiger Aufholbedarf auf uns zukommt. In diesem Sinne sind wir Peter Müller zu grossem Dank verpflichtet. Er hat sich immer mit grossem Einsatz für «seine» Werke und Strassen eingesetzt. Selbstverständlich hat er noch viele andere Themen in Angriff genommen, bearbeitet und umgesetzt. Diese hier alle aufzuzählen würde aber den Rahmen sprengen.

Auch wenn ihm die Gesundheit die letzten Jahre nicht mehr nur wohl gesinnt war, hat er seine Aufgaben akribisch und mit vollem Elan bis Mitte Februar 2025 in Angriff genommen und erledigt. Peter, im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates danke ich dir ganz herzlich für deinen enormen Einsatz zugunsten der Allgemeinheit. Deine spitzen Bemerkungen und Sprüche werden wir nicht so

schnell vergessen. Auch hoffe ich doch sehr, dich als sehr Interessierten auch in Zukunft ab und zu an einer Gemeindeversammlung anzutreffen. So siehst du dann auch, dass «deine» Werke und Strassen in deinem Sinne weiterhin gut gehegt und gepflegt werden.

Wir wünschen dir alles Gute, geniesse die freie Zeit und bleibe interessiert. Mach's guet!

*Hansruedi Jucker
Gemeindepräsident*

Neuzuzügerapéro

Der Neuzuzügerapéro findet am **Samstag, 5. Juli 2025**, um 10.30 Uhr im Löwensaal statt.

Die Neuzuzüger erhalten rechtzeitig eine Einladung.